Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 48

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

welche beabsichtigt, den Pferde= in Glektromotorenbetrieb um= zuwandeln. Der Preis für das Glühlicht stellt sich um 1/5 theurer als der Gaspreis. Für den Gewerbebetrieb werden kleine Clektromotoren von 1—6 Pferdekräfte geliefert. Er folog mit bem Bunfch', bag Stuttgart die erfte beutiche Stadt fein moge, welche bie eleftrische Rraft gum

Wohl ber Gewerbetreibenden ausnütt.

Cleftrifde Beleuchtung. Ueberall ift großes Bedürfniß nach mehr Licht vorhanden und regt es fich in ber Mensch= heit gewaltig, um die Finfterniß durch immer größere Belligkeit zu ersetzen, schreibt der "Bote von Ufter". In materieller Beziehung ift es besonders das elettrische Licht, welches immer mehr Anklang findet und werden jest gange Gemeinden und Dorfforporationen bagu fich versteigen, ihren Rebenmenschen in dunklen Nächten den Beimweg zu beleuchten und beffer sichtbar zu machen. Go hat in jungfter Zeit die Gemeinde Turgi im Aargau einem ihrer Mitburger bie Justallation ber elettrifchen Beleuchtung ju verbanten und erglangen im Dorfe feit dem erften Februar alle Abend einige Dugend Lampen in ihrem prächtig weißen Lichte, an fehr geschmackvollen, eleganten und bem betreffenden Mitburger alle Ghre machenben Lampenträgern. Die Installation selbst wurde von der Fabrik für elektrische Apparate in Uster, HH. Zellweger und Ehrenberg, gemacht, welche ja auch in Frankfurt a. M. neben Derliton bie einzige Schweizer Firma war, welche Dynamomaschinen und Beleuchtungsgegenstände ausstellte. Bu gleicher Zeit wurden auch die beiden Fabriken mit je 200 Gluh= lampen beleuchtet und find die Dynamomaschinen groß genug, um für 300 Lampen Strom abzugeben. So reiht fich nach und nach Dorf an Dorf, um in biefer Beziehung mit bem Fortschritt zu marschiren und werden nicht mehr viel Des zennien vergehen, bis bag bie alte fclechte Del-, Bas- ober Betroleumbeleuchtung gang verschwunden fein wirb.

Solgidnigerei. Export. Die eibgen. Ober-Bollbireftion, Abtheilung für Sanbelsstatistit, theilt uns mit, daß ber neue Gebrauchstarif für Solsichnigereien von jest ab eine beson= bere Nummer vorgesehen hat, während ber seitherige Tarif unter Mr. 69, die Holzschnitzereien mit ben bemalten, latirten und polirten Solz- und Drechslermaaren gufammenfaßte, fo daß die Ausfuhrmenge von Holzschnitzereien seither nie genau

nachzuweisen mar.

Holzpreife. Es ift gegenwärtig bie Befürchtung ftart verbreitet, die Holzpreise werben aus verschiedenen Brunben. namentlich wegen ber neuen Bollverhältniffe, ftart gurudgeben. Die letten Donnerftag ftattgehabte große Steigerung im Saltiwalb, Rt. Lugern, hat biefer Befürchtung nicht Recht gegeben. Das allerdings fehr ichone Holz galt hohe Breife, einzelne Partien Sägblöcke fogar bis 33 Fr. per Festmeter im Balbe angenommen.

Holz=Preise.

Augsburg, 23. Febr. Bei den in letter Boche im Regierungsbezirke von Schwaben und Neuburg vollzogenen staatlichen Holzvertäufen ftellten fich bie Durchschnittspreise für: Gichenftammholz 1. Rlaffe 73 Mt. 40 Bf., 2. Al. 50 Mt. — Bf., 3. Kl. 35 Mt. 60 Bf., 4. Kl. 24 Mt. 80 Bf., 5. Klaffe 21 Mt. —; Buchenstammholz 1. Al. 21 Mt. 80 Pf., 2. Al. 19 Mt. 40 Pf., 3. Mt. 15 Mt. — Pf.; 4. Mt. — Mt. -Pf., Fichtenstammholz 1. Al. 17 Mt. — Pf., 2. Al. 15 Mt. Pf., 3. Klasse 12 Mt. 50 Pf.; 4. Klasse 11 Mt. Pfennig.

Fragen.

100. Ber liefert Micca gußeisernen Schleifsteinlager, die 2 Rollen haben, über welche die Schleifsteinachse läuft?

102. Bo könnte man schöne, astfreie Lärgendillen von 3½ oder 5½ Centimeter Dicke und 3—4 Meter Länge beziehen? Da solche für Glaserarbeit, ohne Anstrick mit Farbe, verwendet werden, sollten dieselben, wenn immer möglick, dürr sein.

103. Ber sabrizirt zinnerne Giehgefässe samt Handbecken oder wer batt solche auf Lager?

oder wer halt folche auf Lager?

104. Ber liefert und legt fertige, trodene, buchene Barquets in Asphalt?

Ber liefert Dampf-Federn-Reinigungsmaschinen ? 105.

Bon welchem Leinwandfabrifanten fonnte man Lein= 106. tuch jum Berhausiren erhalten?
107. Besches Geschäft tann Auskunft geben, ob man eiserne

Rollladen anfertigen tonne, die fich anftatt von oben oder unten feitwärts schließen ?

108. Ber liefert 8-4 Millimeter bide Binttafeln (Bintblech)

in beliebiger Große?

Wer liefert Frottirhandschuhe und -Tücher? Wer liefert Sigbadwannen und gewöhnliche, aber gut 109.

tonftruirte Badefaften ?

111. Ift es beffer, wenn bei Borfenftern der Rittfalz außen oder inwendig ift?

Muf welche Urt tann man feuchte Biegelboden am beften

und ichnellsten trocknen? Dieselben sind ebener Erde.

113. Ber sehnt dreirädrige Belo aus gegen gute Verzinsung, bei Verpslichtung für spätern Ankauf?

114. Ber gibt Bau- und Möbeljournale zur Einsicht gegen Uebernahme der Portospesen?

115. Belche mechanische Schlossere liefert gut gearbeitetes

Beschläg jum Biederverfauf? Gest. Offerten unter F. Z. an die Expedition d. Bl. zur Weiterbeförderung.
116. Wer liefert Rupferröhrchen von 10—20 Millim. Durch-

messer, ebenso die passenden Metallhähnigen mit schwarzen holz-griffen bazu, auf beiden Seiten ein Muttergewind?

Ber liefert Farben-Rezepte für imitirten Marmor aus 117.

Bortland, Cement ? Wer liefert einen illustrirten Ratalog über fammtliche 118. eifernen Pflugbestandtheile?

Wer ist Spezialist und Lieferant von Sägeblattspannern

jum Bechfeln in Gufftahl?

Wer liefert leichtgehende und folide Langloch Bohrma-120. foinen für Sandbetrieb, und wo find folche im Betrieb gu feben?

Antworten.

Auf Frage 73. Buniche mit Fragesteller in Korrespondenz gu treten. Rafpar Meppli, Rappersmil.

Auf Frage 77 & 83. S. Jäger und Sohn, Parquetfabrit,

Romanshorn.

Auf Frage 79. Circa 60 Meter gebrauchte Rollbahnichienen sun Frage 79. Bir haben gebrauchte Schienen sammt Zu-behör abzugeben und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Mech. Ziegels und Köhrenfabrik Schafshausen. Auf Frage 72. Hir feuchte, dämpsende Lofale empsehle ich

meine Original Balata-Treibriemen, welche felbst im Basser nicht leiben. Muster und Preislisten stehen zu Diensten. B. Scheller, Schaffhausen, Lager in Treibriemen und technischer Bedarfsartiteln.

Auf Frage 89. Es ist wohl möglich, die ganze Wohnung mit einem entsprechend groß gewählten Regulirfullofen mit Luftcirculation ju beigen, wenn derfelbe in gentrale Lage verfest wer-ben tann. Die Firma Giester-Süni, Burich, halt folche Defen auf

Den frant. Die Ferma Gieviere Juni, gurin, guri joine Lejen auf Lager und ist zu weiterer Auskunst gerne bereit.

Auf Frage 77. Mit Fragesteller wünschen in Verbindung zu treten Rüegg und Boller, Feldbach.

Auf Frage 98. Winsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Dl. Weier, Wech., Tobel, Herisau.

Auf Frage 90. Gute Eissschränke liefert als Spezialität (auch für Wiedermerkäufer): Lauis Schlaucher, Kischen Fehreitent Prage

für Biedervertäufer): Louis Schleucher, Gistaften-Fabritant, Brugg (Margau).

Muf Frage 89. Bunfche mit Fragefteller in Korrefpondens

gu treten. Ferd. Cigenheer, Dfenfabritant, Andelfingen. Auf Frage 89. Defen für genannten Zweck erstellt unter Garantie J. B. Brunner, heizungs- und Bentilationsgeschäft, in Oberuzwyl.

Auf Frage 83. R. Gingburger u. fils, Romanshorn, Dampfsfäge und Hobelwert, liefern Thürverkleidungen aller Art. Auf Frage 89. K. Seiler, Dfenbauer, in Frauenfeld, erstellt Beigungen, permanent brennende Defen, für fleinere ober größere Gebäude, und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondeng gu

Muf Frage 87. Lindenholzbretter liefert die Parquet= und Chaletfabrit Interlaten.

Auf Frage 83. Eduard Cifenring, mech. Baugeschäft, Gogau, St. Gallen, liefert Thurverkleidungen jeder Façon, sowie mit verschiedenen aufgeleimten Stäben und wünscht mit Fragesteller in Rorrespondeng zu treten.

Auf Fragen 87 und 102 bemerten, daß wir entsprechen konnten und munschen mir mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Lietha u. Co., Sägerei und Holzhandlung, Grüsch, Kt. Graubünden. Auf Frage 99. Rudolf Feller, Holzwarensabrit, Lorraine bei Bern, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 89. Ich wünsche mit dem Fragesteller in Korres spondenz zu treten. Aug. Sohmer, Schlosserei, Komanshorn.

Auf Frage 84. Fragesteller wolle sich für den Bezug von Emailgeschirren an mich wenden, da diesen Artikel liquidire und zu und unter Ankaufspreisen losschlage. Bwe. Kracher, Berkzeug-

geschäft, Zürich. Auf Frage 96. Für Lieferung von Mettlacher Bodenplatten wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Baumeister

Reichmuth in Seewen und Brunnen.

Auf Frage 97. Wünsche mit dem Fragesteller in Korresvondenz zu treten. W. Strub, Säger, Läufelsingen (Baselland). Auf Frage 73. Bin Lieferant von gutem Messingfand ab Station Rüti, Kt. Zürich. In Lieferung von 500 Kilo an billigst. A. Brändli, Sandlieferant, Ermenswil-Eschenbach, Kt. St. St. Gallen.

Auf Frage 83. Martin Sager, Rehlficivefabrit, Gemerbege-baude Lugern, wunscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 83. S. Boßbard, mechanische Bauschreinerei und Sägerei in Mols am Wallensee, liefert alle in das Fach einschla-genden Arbeiten und wünscht mit dem Fragesteller in Korresponbeng zu treten.

Auf Frage 89. Das einzige, gang neue Spftem von perma-nent brennenden Regulirfüllöfen für Lotal- wie Zentralheizung (Beizung mehrerer Zimmer von einer Stelle aus) liefern die von Roll'ichen Gifenwerte, Clus b. Solothurn. Deren Bertreter, Bintert. Adermann u. Co. in Bafel, munichen gerne mit dem Fragefteller

iu Korrespondenz zu treten. Auf Frage 88 dirette Antwort. B. Auf Frage 89. Es ist möglich, mit einem Dien im Korribor fünf Zimmer einer Ctage zu beheigen, Borab muß ber Ofen genug Beigfläche fur ben Gesammttubitraum ber funf Zimmer haben und die übrigen Gigenschaften eines guten Ofens fur Dauer. brand, 3. B. guten Zug im Kamin, hinlanglich großen Rost. Man muß den Ofen in einem Blechmantel mit 6 Centimeter Abstand vom Ofen bis an die Korridordecke abschließen und von diesem aus mittelft hölzernen Ranalen von hinlanglichen Querschnitten an der Rorridordede hingeleitet, mit den betreffenden Bimmern in Berbindung bringen und ben Ofenmantel auf 10 Centimeter hohe Bufe ftellen jum Gingang der frifden Luft. Auf allfällig eingesandten Stagenplan wird weitere Austunft ertheilt

Auf Frage 93. In bem vielberathenen Buche "Die Ralt- und Cementfabritation" von haufinger v. Balbegg, Leipzig, bei Theo-

dor Thomas, ist hierüber Auskunft zu erhalten. C. Auf Frage 72. Sogenannte Balata-Treibriemen sind gegen Feuchtigkeit total unempsindlich. Muster stehen zu Diensten. L. E. Courvoifier, Biel.

Auf Frage 77. Dezimalwaagengestelle in Partien liefert in verschiedenen Solgarten in solider und sauberer Ausführung: die Bartet- und Chaletsabrit Interlaten.

Auf Frage 96. Luftheizungsöfen, tontinuirlich brennend, mit Luftvertheilung in mehrere Zimmer, liefert: Ab. Gunthart, Schlofferei, Derliton (Burich) und wünscht mit Fragesteller in Unterhand.

lung zu treten. Auf Frage 83. Gebruder Jfanger, Alpnach, Obwalden, lie-fern stets Thurverkleidungen, abgeplattet und mit Stab zu ben

billigften Breifen.

Auf Frage 103. Wenden Sie fich an die Zinngießerei Wiebemann in Schaffhaufen, welche folche Sachen als Spezialität geichmadvoll ausführt.

Réponse au Nr. 96. J. Leuba-Joliat, "Agence technique" à Lausanne, offre aux meilleurs conditions tous les genres de carreaux de dallage et revêtement. Représentant des principales usines françaises et étrangères. Spécialité de carrelages unis et à incrustations mosaîques en grès cérame vitrifié. Albums et Prix-Courants gratuits et franco.

Submissions = Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Ber die jeweilen in ber erften Galfte ber Woche nen eröffneten Submiffionen vorher zu erfahren municht, als es durch die nächste Rummer b. BI. geschehen tann, findet fie in dem in unserm Berlage erscheinenden "Schweizer Bau-Blatt" (Preis Fr. 1. 50 Cts. per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die Illustrirte schweizerische Sandwerter-Zeitung Samftags. Der Submissionsanzeiger dieser beiden Blätter ift der vollständigfte und promptefte der Schweiz.

lteber die Lieferung eines Dampfteffels für bas Rant. Chemiegebäude in Zürich wird anmit Konkurrenz eröffnet. Borschriften und Beschreibung können im Bureau der Bauinspektion im Obmannamt (Zimmer Nr. 42) eingesehen werden und sind Offerten bis spätestens Ende dieses Monates verschlossen und mit der Aufschrift "Dampftessel für das Chemiegebäude" der Direktion der öffentlichen Arbeiten, Zürich, einzusenden. Zimmerarbeiten für den Sekundarschulchausbau-Neubau ir Betal Aläns im Sockhandirsen (Raftabärde). Einsehen aus der

Bafel. Blane im Sochbaubureau (Boftgebaube). Gingaben an bas

Baubepartement Bafel bis 1. Marg.
Sammtliche Bauarbeiten für ein an ber Rheinhalbe bei

Schaffhausen zu erstellendes Zollgebäube. Bläne, Angebotformu-lare 2c. bei der Zolldirektion Schaffhausen. Offerten für den ganzen Bau oder einzelne Arbeiten an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern unter der Auffchrift: "Angebot für Bollbaute Schaffhaufen" bis 2. Marg.

Die Rafereigenoffenschaft Whler bei Utenftorf ift Borhabens, eine neue Feuergrube mit Feuerwagen und Reffi erstellen gu laffen. Bewerber für diese Arbeiten haben ihre Preisangebote bis 5. Marz bem Prafibenten, Joh. Sieber, Gemeinderath, fcriftlich einzureichen, welcher auch die nabere Austunft ertheilen wird.
Die Semereigefellichaft Borbern-Rinberbach bei Ruegsau

beabsichtigt, ein größeres Kästelst von 28 Zentner Inhalt anzu-schaffen und das jetige von 24 Zentner Inhalt daran zu tauschen oder zu verkaufen, sowie auch ein neues Feuerwert erstellen zu lassen. Ressektirende auf das Eint oder Andere wollen ihre Angebote bis zum 28. Februar bei Rud. Schär im Vordern-Rinderbach machen.

Für ben Reuban ber Berg-Tefu-Kirche in Derliton find bie Maurer-, Steinhauer-, Cementguß- und Zimmerarbeiten zu vergeben. Blane und Bauvorschriften tonnen bis 12. Marg auf vergeven. Piane und Bauvorjafriffen tonnen ols 12. Warz auf bem Bureau von August Harbagger, Architekt, Blumenaustraße 80 in St. Gallen und gleichzeitig bei Anton Blum im "Neuhof" in Derlikon eingesehen werden. Berichlossene, mit der Ausschrift: "Kirchenbau Derlikon" versehene Offerten sind dis 13. März 1892 an Herrn Dr. Watt, Vicar, im Gesellenvereinshause am Bolsbach in Hottingen-Fürsch abzusehen.

Die Erftellung von Betontanälen am Rlofterberg, in der Clijabethen-, heumatt-, Zentralbahn- und Dornacherstraße in Basel ist in Afford zu vergeben. Die Borschriften können beim Kantonsingenieur bezogen werden. Eingaben find bis 1. Marg an bas Baudepartement zu richten. — Ferner find die Gifenkonstruktionen für das Treppenhaus und die Balkenlagen der Töchterschule, Dependencegebäude, zu vergeben. Pläne und Aktordbedingungen können im Hochbaubureau eingesehen werden. Eingabetermin: Montag den 29. Februar an das Baudepartement.

Gupferarbeiten für die neue Rirche in Menznau. Offerten an herrn Egger, Baumeister in Langenthal, bei welchem nahere Bedingungen eingesehen werden können bis 29. Februar.

Das Initiativtomite für Erstellung einer Straftenbahn St. Morits-Dorf-Bad eröffnet hiemit unter Jachleuten des Inund Auslandes eine allgemeine Konkurrenz für die Bearbeitung von Entwürfen zur Bahnanlage, sowie für das längs dieser Bahn anzulegende Trottoir. Situationspläne im Maßstade 1/500, die sür die Einreichung der Projekte direkt verwendet werden können, nebst Bauprogramm sind vom Initiativsomite zu beziehen. Für die Prämirung der beiden besten Projekte sind Fr. 500 als erster und Fr. 300 als zweiter Preis bestimmt. Die Zusammensehung des Preisgerichtes wird baldigst bekannt gegeben. Die Arbeiten sind bis und mit 15. April 1892 mit der Auffchrift: Ronfurreng für eine "Stragenbahn St. Morig. Dorf. Bad" verfiegelt und franto einzusenden.

Ranal- und Turbinenanlage. Basserfrast circa 300 P.S. Plane und Baubeschrieb sind vom 1.—8. März in Bilbegg bei den Herren A. Dehler & Co. einzusehen und sind Offerten bis 12. März Abende daselbst schriftlich einzureichen.

Die Rafereigesellichaft Belpberg (Bern) eröffnet Konfur-renz über eine neue Fenereinrichtung mit eingemauertem Kessi neue-ster Konstruttion. Offerten bis 2. Marz an D. J. Ramser, Hofmatt-

Die Rafereigenoffenschaft Bollitofen (Bern) bringt auf dem Wege der öffenlichen Ausschreibung zur freien Konturrenz: 1. das Feuerwert in der Kästüche sammt Aufzug und Preßeinrichtung; 2) das Kästessi, haltend circa 25 Zentner, und ein Scheidtessi; 3) eine Kästereiwaage. Uebernehmer dieser Arbeit wollen sich dis 1. März demnächst anmelden beim Brafidenten der Genoffenschaft, Grn. Joh. Büthrich im Oberdorf zu Bollitofen.

Es werden hiemit die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Jimmermanns-, Spengler-, Schieferdecker- und Solzementbedadungs-Arbeiten, sowie die Lieferung der eisernen T-Balten zu den beiden Pavillons für Unruhige der neuen Irrenanstalt in Münfingen zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Devise en blanc können auf dem Bureau des Herrn Architekt Lutstorf, Junkerngasse 3, Bern, erhoben werden, woselbst auch die Pläne und Bedingnischeft aussiegen. Bewerder haben die Devise mit den Einheitspreisen nach der Ausschrift: Augehat für Arkeiter zur Arrenanstalt Wünund der Aufschrift: "Angebot für Arbeiten zur Irrenanstalt Mün-singen" versehen, bis und mit dem 6. März der Direktion der öf-fentlichen Bauten des Kantons Bern postfrei und verschlossen einzusenden.

Die Maurer- und Bimmerarbeiten für ein Wohn- und Beste Bautet- und Immetatveiten int in Dogin und Gidftäftahaus. Plane und Bedingungen können bei Architekt August Müller, Speisergasse 43, St. Gallen, eingesehen werden. Offerten nimmt der Bauherr, J. J. Naenny, Tapetenhandlung, St. Gallen, bis Ende Februar entgegen.

Rrantenhausbau Flawil. Sämmtliche Cement, Gips- und Berputarbeiten. Für Berzeigung der Lotalitäten und Mittheilung der Bauvorschriften wende man sich gefl. an Herrn Gemeinderath Bölkle z. "Sternen" in Flawil. Uebernahmsofferten sind schriftlich